



- großflächiger Lackabrieb (Schleifspuren) an der Heckstoßstange Beifahrerseite (teilweise auch am Seitenteil des Heckscheinwerfers)
- tiefere Riefe am hinteren Radkasten Beifahrerseite (Rost)
- leicht erblindendes Scheinwerferglas vorne
- sich lösende, nachträglich an Spiegelkappen und Frontgrill aufgesprühte orangene Farbe
- kleinere Dellen im Dach und an der hinteren Tür Fahrerseite
- leichte Klarlackablösungen an der Frontstoßstange Beifahrerseite
- leichte Rostblüte an den vorderen Radläufen (Höhe Schweller)
- stark angerostete Bremscheiben

### **Zustandsbeschreibung innen:**

- recht ordentlich, kleinere Mengen an Unrat, augenscheinlich kein Schimmel
- Zustand / Abnutzung trotz des Alters und der Laufleistung recht gering
- nachträglich professionell eingebautes Nachrüstradio mit großem Bildschirm (Google Betriebssystem, GPS-Antenne auf dem Armaturenbrett, nachträglich angebaute Rückfahrkamera oberhalb der Kennzeichenhalterung der Heckklappe)

### **Zustandsbeschreibung Motor:**

- mit Panzertape abgeklebte obere Teile der Scheinwerfer (vermutl. gegen eindringende Feuchtigkeit)
- leicht angefressene Dämmung an der Motorhaube
- keinerlei Hinweise auf möglichen Ölwechsel

## **2. Vermerk über die Durchführung der Verwertung**

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen metallicblauen PKW Mazda Kombi des Typs 6. Es ist ein 89 kW leistender 2,0 l-Dieselmotor verbaut, welcher laut Zulassung die EURO 4-Norm erfüllt (Schadstoffklasse: 70/220/EC, 2003/76/EC(B)).

Die abgelesene Laufleistung beträgt 271.113 km. Mit dem letzten Halter gab es 5 Eigentümer. Es ist ein Fahrzeugschlüssel vorhanden, die Papiere fehlen.

Am 19.09.2023 wurde das Fahrzeug nach § 14 Abs. 1 FZV außerbetrieb gesetzt. Eine gültige HU war bis 04/2024 vorhanden.

Im Motorraum befanden sich keinerlei Aufkleber oder Hinweiszettel, die auf mögliche Serviceleistungen (Ölwechsel, Klimageservice o.ä.) hinwiesen.

Aufgrund der langen Standzeit wurde auf das Starten des Motors verzichtet (die Laufleistung konnte durch Überbrücken der leeren Batterie abgelesen werden).

Das Fahrzeug ist (bis auf die o.g. Beschädigungen) innen wie auch außen in einem recht soliden und ordentlichen Zustand. Jedoch sind mögliche Serviceleistungen nicht bekannt, sodass vom sog. Wartungsstau ausgegangen werden muss.

Größere Unfallspuren konnten nicht gefunden werden, sind aber auch nicht auszuschließen.

Bei [www.mobile.de](http://www.mobile.de) oder [www.autoscout24.de](http://www.autoscout24.de) werden Fahrzeuge des gleichen Baujahres ab etwa 600,- € (sehr schlechter Zustand) bis 5.400,- € (sehr guter Zustand) angeboten. Einige Fahrzeuge haben eine gültige HU und sind teilweise technisch besser in „Schuss“. Ob die aufgerufenen Preise auch bei einer Veräußerung erzielt werden können, erscheint eher fraglich.

Bei dem hier zu bewertenden Fahrzeug könnte bei einer Verwertung durch Versteigerung ein Erlös ab etwa 800,- € erzielt werden.

Verwertung durch:  Versteigerung       freihändigen Verkauf       Verwertung (\*)

Thiel

(\*) Begriff „Verwertung“ im Sinne der Altauto-VO











































